

Delbrück gegen Rheinbaben.

Diesem Ministerium keine Steuern!

Es muß weit in Preußen gekommen sein, wenn schon ein hochbetragter Professor die Staatsbürger auffordert, keine Steuern zu zahlen, also zur Schaffung eines Proletariats gegen die Regierung, wovon bisher nur Demokraten und Sozialdemokraten genützt haben.

Delbrück berechnete ferner, daß in den Einnahmen der preussischen Einkommensteuer 63 Milliarden bei der Veranlagung nicht berücksichtigt werden. Die Berechnung erregte Aufsehen. Sie ist manigfaltig nachgeprüft worden.

Zunächst sind zwei Oberverwaltungsgerichtsräte, die im Steuerfeld gearbeitet haben, Herr Wenzel in den 'Preussischen Jahrbüchern' und Herr Falkenhahn in 'Zan', nacheinander aufgetreten und haben die völlige Angünstigkeit des jetzigen Veranlagungssystems, namentlich die völlig unmögliche Stellung, die dem Landrat darin zuzukommen ist, ausgeführt.

Man hat sich nun der Finanzminister bei der zweiten Sitzung des Staatsrats. Trotzdem er im September einen scharfen Erlaß an die Steuerbehörden herumgeschickt hat, daß die Mißstände bei der Veranlagung schleunigst beseitigt werden müßten, erklärt er jetzt am 31. Januar, daß alles in besserer Ordnung sei.

Man hat sich nun der Finanzminister bei der zweiten Sitzung des Staatsrats. Trotzdem er im September einen scharfen Erlaß an die Steuerbehörden herumgeschickt hat, daß die Mißstände bei der Veranlagung schleunigst beseitigt werden müßten, erklärt er jetzt am 31. Januar, daß alles in besserer Ordnung sei.

Man hat sich nun der Finanzminister bei der zweiten Sitzung des Staatsrats. Trotzdem er im September einen scharfen Erlaß an die Steuerbehörden herumgeschickt hat, daß die Mißstände bei der Veranlagung schleunigst beseitigt werden müßten, erklärt er jetzt am 31. Januar, daß alles in besserer Ordnung sei.

Eine neue Landtagswahl in Berlin.

Der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Hugo Heimann hat sich aus Gesundheitsrücksichten genötigt gesehen, das Mandat zum preussischen Abgeordnetenhaus niederzulegen und zugleich seine Kandidatur in der Berliner Stadtverordnetenversammlung einzuziehen.

Da die Wahl eines sozialdemokratischen Kandidaten in diesem Wahlkreise abfallen dürfte, so wird wohl eine Ersatzwahl nicht so bald angeordnet werden.

Die Konservativen unter sich.

Zu einer beispiellos häßlichen Auseinandersetzung kam es gestern Abend in einer Versammlung, die die konservative Vereinigung nach den Doppelwahlen in Moabit einberufen hatte.

Die Neuerung des Reichstagsabgeordneten v. Eldenburg.

Reiferte und dabei hervorgehoben, daß, was sich mit einer solchen Rede, mit solchen Worten und Mäßen auf den Standpunkt eines unabhängigen Politikers stellen will, das Recht verweigert habe, sich ein Deutscher zu nennen, er sich für einen Reichstagsabgeordneten zu erklären, er sich für einen Reichstagsabgeordneten zu erklären, er sich für einen Reichstagsabgeordneten zu erklären.

Die Veranlagung zu Steuern.

Diese Neuerung und die Aufhebung des Schusses der Debatte über den Vorlesungen, daß bei dem Zutritt einer ordnungsmäßigen Führung der Verhandlung nicht möglich ist, steigerte die Erregung auf höchste Reizbarkeit.

„Vergewaltigung“, „Anedelung“, „Unerschöpfung“.

Schritten durch den Saal. Die Folge davon war, daß zunächst Herr Schöne des Saales vertrieben wurde, Herr Zimmer und Herr Goll trat daselbst ein.

Friedrich Reher, einer der ersten Vorkämpfer der Sozialdemokratie, der in den zwanzigsten Jahren Kommunistenpredigt des Jahres 1882 verurteilt war und in dreizehner Gefängniszeit verurteilt wurde, ist am 1. d. M. in London 63 Jahre alt gestorben.

Die Balaanwirren.

Ein englisches Geschwader im Pirat.

Der Ernst der Situation in Griechenland wird am deutlichsten durch das nachstehende Telegramm aus Malta illustriert:

Ein englisches Geschwader, bestehend aus einem Panzerschiff, drei Kreuzern und vier Torpedobootzerstörern ist unter dem Befehl des Kontradmiraals Callaghan nach dem Pirat aus abgegangen.

Nach Mitteilungen aus Konstantinopel erklärt man dort mit aller Bestimmtheit, daß die Spannung zwischen der Türkei und Griechenland hinsichtlich zum Erlasse führen muß, wenn Areta Abgeordnete zur griechischen Nationalversammlung entsende und diese dort zugelassen würden.

Dem 'Echo de Paris' zufolge sollen die Schußmächte sogar den Gedanken erörtern, internationale Truppen nach Griechenland zu senden.

Die türkischen Rüstungen.

Nach einem Telegramm aus Saloniki sind dort gestern die Rekrutjahrgänge 1904 bis 1906 in Stärke von 20,000 bis 25,000 Mann einberufen worden.

Abberufung der griechischen Gesandten.

Wie aus Athen berichtet wird, hat die griechische Regierung beschlossen, die Leiter der diplomatischen Vertretungen Griechenlands aus den verschiedenen europäischen Hauptstädten zurückzuberufen und die Legationssekretäre der Gefährdung zu beauftragen.

Die Waldschlächterei im Abgeordnetenhaus.

14. Sitzung vom 3. Februar, im Ministerthale v. Arnim, Welesener. Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Herr v. Eldenburg hat den Antrag gestellt, daß der Abgeordnete Heimann (Soz.) sein Mandat niederlegt.

Kein deutsch-amerikanischer Zollkrieg.

Das Berliner Auswärtige Amt läßt folgende offizielle Mitteilung verbreiten: Die Verhandlungen Deutschlands mit den Vereinigten Staaten von Amerika sind so weit gediehen, daß dem Deutschen Reichstag noch heute ein vom Bundesrat genehmigter Gesetzentwurf über die Regelung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen zugehen wird.

Ein Preisaufruf für die Lösung des Mittelhandels. Nachdem der Konstabler die Frage der Mittelhandelsprobleme in der Verhandlung genommen hat, wurde in der letzten Beschlusssitzung der Vereinigung eines Preisaufrufs über die Beschaffung von Mitteln zur Lösung des Mittelhandels beschlossen.

Ein Preisaufruf für die Lösung des Mittelhandels. Nachdem der Konstabler die Frage der Mittelhandelsprobleme in der Verhandlung genommen hat, wurde in der letzten Beschlusssitzung der Vereinigung eines Preisaufrufs über die Beschaffung von Mitteln zur Lösung des Mittelhandels beschlossen.